

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 66 (1991)
Heft: 9

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NACHBRENNER

Sowjetunion: Erstmals konnten norwegische Jagdbomber F-16 über dem Nordatlantik zwei strategische Bomber des Typs Tupolew Tu-160 (NATO-Codennamen: Blackjack) abfangen ● Das für seine Flugbootentwürfe bekannte sowjetische Konstruktionsbüro Berijew demonstrierte anlässlich der Luftfahrtschau in Paris erstmals ihr zweistrahliges Mehrzweck-Amphibium Be-42 (A-40 Albatros) einer breiteren westlichen Öffentlichkeit ● Ein mit einem «Phased-Array Radar modernster Konstruktion ausgerüsteter Allwetter-Abfangjäger MiG-31 war eine der ganz grossen Überraschungen auf dem diesjährigen Pariser Luftfahrtsalon ● **Flugzeuge:** Lockheed baut zurzeit zwei Tankflugzeuge KC-130T-39H Hercules für das US Marine Corps ● Die deutsche Luftwaffe meldete den letzten Flug eines Jabo-F-104G Starfighter ● McDonnell Douglas lieferte den 1000. Jabo F/A-18 Hornet, eine Maschine des für Nachtluftangriffe optimierten Typs D aus ● Die Heil Avir Le Israel erhält aus US-Luftwaffenbeständen weitere 15 Allwetter-Abfang- und Luftüberlegenheitsjäger F-15 Eagle ● Die französischen Luftstreitkräfte planen die Verstärkung ihrer Transporterflotte durch eine Anzahl von Airbus A340 in einer militärisierten Version ● Dassault modifiziert zurzeit 40 Maschinen des Typs F.1 C der Armée de l'Air zur für Luftangriffseinsätze optimierten Version F.1 CT ● Die US Air Force will weitere 117 Tankflugzeuge KC-135 mit Strahltriebwerken CFM56-2-B1 ausrüsten (235) ● Nigeria beschafft in der CSFR 27 Strahltrainer des Typs Aero L-39 Albatros ● General Dynamics Douglas begann mit der Lieferung von 60 F-16C/D Fighting Falcon an Israel ● Bei McDonnell Douglas wurde der erste von vierzig für Kuwait bestimmte Jabo F/A-18 Hornet fertiggestellt ● Deutschland, Frankreich und Grossbritannien studieren die Beschaffung einer Anzahl Kampfzonentransporter McDonnell Douglas C-17 für den Einsatz im operativ/strategischen Bereich ● Der erste von Beech Aircraft Corporation gebaute Trainer T-1A Jayhawk startete am 5.7.91 zu seinem erfolgreichen Erstflug (USAF 43) ● **Hubschrauber:** Die Vereinigten Arabischen Emirate bzw. Bahrain erhalten 20 bzw. 6 Kampfhubschrauber AH-64 Apache ● Nach Deutschland, Frankreich und den Niederlanden entschloss sich nun auch Italien für eine Beteiligung an der Entwicklung des NATO-Mehrzweckhubschraubers NH90 ● Die US Coast Guard meldete die Indienststellung des Mittelstrecken-Rettungshubschraubers HH-60J Jayhawk ● **Fernlenkflugzeuge und Dronen: Luft/Luft-Kampfmittel:** Eine AIM-9X genannte Version der Luftzielenkwanne Sidewinder soll nach aktuellen Plänen der USN entwickelt werden ● Hughes Aircraft Company und Raytheon erhielten weitere Aufträge für die Fertigung von 540 bzw. 270 aktivradargesteuerten Luftzielraketen mittlerer Reichweite AIM-120 AMRAAM ● **Luft/Boden-Kampfmittel:** Boeing meldet den erfolgreichen Erstflug eines Prototypen-Abstandslenkflugkörpers AIWS über eine Entfernung von 18 km aus einem erdnahen Angriffsprofil mit anschliessendem Pop-Up-(Aufzieh-)Flugmanöver ● Raxtheon wird als Ersatz für im Golfkonflikt verschossene Lenkflugkörper eine weitere Serie von 5300 Luft/Boden-Lenkwanne AGM-65 Maverick in der wärmebildgesteuerten Version G bauen ● Die US-Navy beauftragte Beech Aircraft Corporation mit der Lieferung von 105 Zielflugkörpern AQM-37C ● Als Übergangslösung bis zur Einführung des Abstandslenkwaffensystems AIWS schlägt Hughes Aircraft Company der US Navy die Beschaffung einer «Longhorn» genannten Langstreckenversion der AGM-65 Maverick mit allwettereinsatztauglichem Millimeterwellenzielsuchkopf vor ● **elektronische Kampfführung:** Die im Golfkonflikt eingesetzten Kampfzonentransporthubschrauber SA.332 Puma der französischen Streitkräfte verfügten über ein Dueppel- und Infrarotfackelwurfsystem Samphir von Matra ● Kawasaki Heavy Industries schloss die Fertigung des 2. Elektronikaufklärers EP-3 für die japanische Marine ab (total 5 geplant) ● **Avionik und Kampfmittelleitungen:** Die Armée de l'Air übernahm ihr zweites Frühwarn- und Jägerleitflugzeug

E-3F AWACS ● Thomson-CSF und GEC-Marconi planen die gemeinsame Entwicklung eines mit aktiver elektronischer Strahlenschwenkung versehenen Mehrzweckbordradars für die Ausrüstung von Kampfflugzeugen der übernächsten Generation ● **Frühwarn-, Aufklärungs-, Führungs- und Fernmeldesysteme:** Das kanadische Verteidigungsministerium beauftragte General Electric Canada mit der Lieferung von vier Langstreckenradaranlagen AN/FPS-117 ● Saudi-Arabien beauftragte Hughes Aircraft Company mit dem Bau des neuen Peace Shield genannten Frühwarn- und Luftverteidigungssystems ● Der Tarnkappenbomber F-117 soll mit einem fortgeschrittenen Aufklärungsbehälter TARPS für Aufklärungsflüge rund um die Uhr im taktisch-operativen Bereiche bestückt werden ● Indien soll gemäss gewöhnlich gut informierten Quellen ein fliegendes Frühwarn- und Jägerleitsystem entwickeln ● Thomson-CSF und SAT erhielten vom französischen Verteidigungsministerium den Auftrag für die Entwicklung des für den Rafale ACT/ACM bestimmten passiven Infrarot-Zielsuch- und -Verfolgungssystems ● **Terrestrische Waffensysteme:** Das US-Verteidigungsministerium informierte den Kongress über den geplanten Verkauf von 150 Wernern mit insgesamt 319 Lenkwaffen Stinger RMP an die Türkei ● Das US Army Missile Command beauftragte Hughes Aircraft Company mit der Lieferung von 8404 Panzerabwehrlenkwaffen TOW 2B, 1591 TOW 2A und 854 nicht näher bezeichneten TOW-Modellen ● Die Türkei plant die Beschaffung von mindestens 10 Flugabwehrlenkwaffeneinheiten MIM-104 Patriot ● McDonnell Douglas stellte den 1000. Marschflugkörper Tomahawk fertig

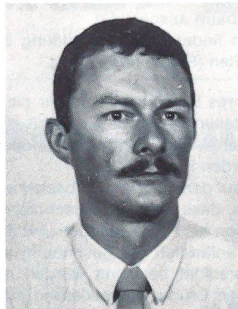
LITERATUR

Hrsg Erwin Jaeckle und Eduard Stäuble
Grosse Schweizer und Schweizerinnen
 Verlag Th Gut & Co, Stäfa ZH, 1990

Der Zeit angepasst, als Beitrag zur 700-Jahr-Feier der Schweizerischen Eidgenossenschaft, ist ein beachtenswertes, aktuelles über 700 Seiten starkes Buch, in bestem Druck mit Goldprägung, erschienen. «*Erbe als Auftrag*» heisst der Untertitel der hundert Porträts grosser Schweizer und Schweizerinnen. Dieser inhaltsreiche Band, mit einer Farbtafel und 107 zum Teil ganzseitigen Abbildungen, soll besinnlich darauf hinweisen, was Schweizer der Welt und ihrem Land gegeben haben und wie sie sich mit diesem Land auseinandergesetzt haben. 68 namhafte Persönlichkeiten zeichnen die zahlreichen Porträts. Aus der reichen Fülle wahllos herausgegriffen: Wilhelm Tell, Niklaus von Flüe, Adrian von Bubenberg, Fontana, Borromini, Dufour, Jacob Burckhardt, Gottfried Keller, Johanna Spyri, Böcklin, Dunant, Ulrich Wille, Sprecher von Bernegg, Hodler, Henri Guisan, Hesse, Ramuz, Adrian Wettach (Grock), Duttweiler, Gertrud Kurz, F T Wahlen, Willy Burkhard, Denis de Rougemont uam.

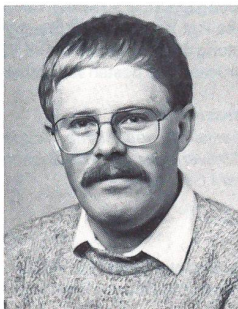
Die Herausgeber, Erwin Jaeckle – ehemals Chefredaktor der «*Tat*» und Nationalrat – und Eduard Stäuble

Unsere Mitarbeiter – die Quizmacher

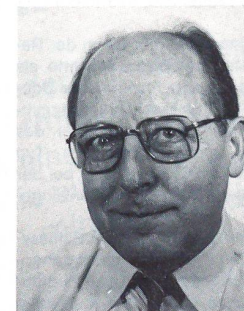


Markus Thommen, von Turbenthal, stellt die Aufgaben für die Waffen- und die Kampffahrzeug-Quiz. Verheiratet ist er Vater dreier Töchter. Als Ingenieur übt er die Aufgabe eines Betriebsleiters in einem Produktionsbetrieb aus. Als Hauptmann und Kommandant trägt er die Verantwortung für eine Artillerieeinheit. Er ist Mitglied der Schulpflege seines Wohnortes. Seine Hobbys sind seine Familie mit den vier Frauen und das Sammeln und Studieren von Waffen aller Art.

Reto Voneschen, von St.Gallen, ledig, ist für die Aufgaben der Flugzeugerkennung verantwortlich. Er arbeitet als Redaktor bei einer Presse-



agentur. Als Hauptmann ist er militärisch für die Übermittlung bei einer Mob L Flab Abt zuständig. Seine ausserdienstliche Aktivität besteht aus der Leitung von vormilitärischen Flugzeugerkennungskursen und Teilnahme an Schweizer Meisterschaften. Er ist Vizepräsident der Flugzeugerkennung Schweiz. Er leistet aktive Naturschutzarbeit und ist demzufolge auch Vorstandsmitglied im Naturschutzverein St.Gallen und Umgebung. Als Hobbys macht er alles, was mit Literatur und Vorführungen der Fliegerei zu tun hat.



René Marquart, von Rorschacherberg, ledig, stellt die verschiedenen Silben- und Worträtsel für den Schweizer Soldat her. Er arbeitet als Betriebsdisponent bei den SBB. Früher in der Armee als Fk Pi eingeteilt wurde er als SBB-Beamter gemäss Art 13/6 MO vom Dienst freigestellt. Ausserdienstlich ist er schon 39 Jahre Mitglied der EVU Sekt Thurgau. 10 Jahre zählt seine Mitgliedschaft im EVU Mittelrheintal und 6 Jahre bei SG/Appenzell. Er war früher Waffenläufer (Thun elfmal und Frauenfeld fünfmal) und hilft schon 30 Jahre als Funktionär beim «Frauenfelder» mit. Seine Hobbys sind Funken, Modelleisenbahn, Kochen und das eigene Motorboot. Marquart ist eingefeischter Nichtautofahrer. Als Aktuar ist er im Vorstand eines Quartiervereins und einer Stockwerkeigentümer-Vereinigung.

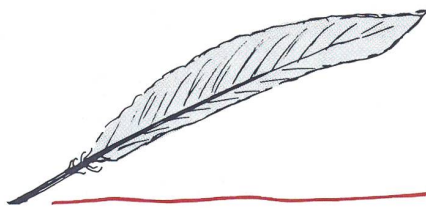
ble – zeitkritischer Journalist – bekennen sich zur Schweiz. Sie halten in ihrem erklärenden Nachwort fest, wie dieses Werk entstanden ist bzw welche Kriterien zur Auswahl der Porträtierten beachtet und welche Quellen genutzt wurden. Sie laden auch ein, gerade im eidgenössischen Gedenkjahr, das «Erbe

als Auftrag» sowohl nachdenklich als auch kritisch zu würdigen. Abgeschlossen wird dieser schöne Band mit zweckmässigen und übersichtlichen Angaben über den Inhalt, die Porträtierten mit Lebensdaten und Autoren und einem ausführlichen Bildernachweis. KI

Offizier

In der Demokratie ist es der Offizier selber, der sich seine Stellung schafft.
Divisionär Edgar Schumacher (1897 bis 1967)

Briefe an den Redaktor



KOMMANDOPANZER UND LEOPARD

Sehr geehrter Herr Hofstetter
Ich habe einige Fragen zu den Artillerietruppen. Vor vier Monaten wurde ich zu den Artillerie-Übermittlungstruppen als Kdo Pz Fhr eingeteilt. Nun möchte ich wissen, an welchem Gerät (Waffen usw) man ausgebildet wird und was die Aufgaben sind. Wird man auch an Panzerabwehrwaffen ausgebildet? Mein Bruder (Panzersoldat) möchte noch wissen, wie er es anstellen muss, zu den Leopardpanzern zu kommen und ob er das Stgw 90 in der Sommer-RS bekommt (eventuell als Korpswaffe?).

Mit freundlichem Gruss und bestem Dank
Hans Rätz, Schüpfen

Sehr geehrter Herr Rätz
Wir leiteten Ihre Anfrage vom 29. Juni postwendend den beiden zuständigen Bundesämtern weiter. Das BAMLT antwortete Ihnen bereits am 2. Juli und vom BAART sind Sie am 9. Juli orientiert worden. Ich war angenehm überrascht, denn rascher kann man es wirklich nicht machen. Weil die Antworten auch andere Stellungs- oder Rekrutenschulpflichtige interessieren könnten, veröffentlichen wir hier diese hier.

Mit freundlichen Grüßen
Der Redaktor

ANTWORT BAART

Sehr geehrter Herr Rätz
In Beantwortung Ihres Schreibens an Oberst i Gst Hofstetter, 8500 Frauenfeld, informieren wir Sie wie folgt:

Wie Sie offenbar wissen, werden Sie in der Rekrutenschule der Mechanisierten Artillerie als Übermittlungssoldat (Kdo Pz Fhr) in einer Doppelfunktion ausgebildet, einerseits als Übermittlungssoldat und andererseits als Fahrer des Kommandopanzer (Schützenpanzer Typ M-113). Der Schützenpanzer (Spz) wird bei der mechanisierten Artillerie in drei Versionen eingesetzt, nämlich als

- Kommandopanzer (Kdo Pz) für die Schiesskommandanten, den Abteilungskommandoposten, den Erkundungstrupp und den Zugführer des Geschützuges innerhalb der Panzerhaubitzbatterie, dann als

- Feuerleitpanzer (Flt Pz) Stufe Abteilung und Batterie für die artillerietechnischen Führungszentren und als

- Raupentransportwagen (Rpe Trspw) für den Munitionstransport innerhalb des Stellungsraumes.

Welchem Fahrzeugtyp Sie schlussendlich zugeeilt werden, entscheidet sich erst in der RS und dann definitiv in Ihrer Einteilungseinheit. Aufgrund der Ausbildung in der RS sind Sie berechtigt, alle diese Fahrzeugtypen zu führen.

Nebst der Führung und Wartung eines Raupenfahrzeugs ist es Ihre Aufgabe, bei der übermittlungstechnischen Einrichtung (Telefon und Funk) des Fahrzeugs am Einsatzort mitzuhelfen, die bestehenden Verbindungen zu überwachen, nötigenfalls neu aufzubauen bzw zu reparieren

wie auch für die Sicherung und Verteidigung des Standorts bereit zu sein.

Im Übermittlungsdienst (Üm D) erhalten Sie eine Telefonausbildung (Telefonapparate, Kleinzentrale, Messgeräte, Feldkabel, Sicherheitsvorschriften und die Funkausbildung (Funkstationen SE-412/ABC und SE-227, Zusatzgeräte und Aggregate, Antennenbau, Übermittlungs-Betriebsunterlagen, Kryptologische und Elektronische Schutzmassnahmen, Verkehrsvorschriften/Sprechregeln.

Im Motorwagendienst (MWD) erhalten Sie Fahrausbildung Kategorie II (leichte Motorwagen), Fahrausbildung Raupenfahrzeuge (Spz M-133), Fahrzeugwartung, Betriebskenntnisse und Reparaturdienst.

Bei den Waffen werden Sie am Sturmgewehr 57 (Einführung Stgw 90 bei Artillerie 1992 noch ungewiss), an der Handgranate 43 und am 12,7 mm Maschinengewehr 64 (auf allen 3 Fz Typen aufgebaut) ausgebildet. Für Ihre Funktion findet **keine Ausbildung an Panzerabwehrwaffen** (Raketenrohr) statt.

Zu den Fragen Ihres Bruders können wir nicht vollumfänglich Stellung nehmen. Es fehlt der Vorname und ob er wirklich schon ausgehoben und eingeteilt worden ist.

Eine Ausbildung auf dem Leopard Pz basiert auf den Bedingungen, dass die psycho-technische Prüfung (vor Beginn der RS) bestanden und der Anwärter bereits anlässlich der Aushebung als «Leopard»-Panzersoldat bestimmt worden ist. Wir empfehlen Ihrem Bruder abschliessend, sich allenfalls für zusätzliche und konkretere Angaben an den Sektionschef seiner Wohngemeinde zu wenden.

Bundesamt für Artillerie
Chef Sektion Ausbildung
Oberst Frutiger

ANTWORT BAMLT

Sehr geehrter Herr Rätz
Der Chefredaktor des «Schweizer Soldat+MFD» hat uns eine Kopie Ihres Schreibens zukommen lassen.

Wir haben Ihren Bruder zur Einteilung bei den Pz 87 Leo vorgemerkt. Er muss diesbezüglich nichts mehr unternehmen. Er wird seinen Dienst im Panzerregiment 2, der Mechanisierten Division 4 leisten. Die Ausbildung am Stgw 90 erfolgt für die Angehörigen dieses Rgt bereits in der Sommer RS 92, die Umschulung des Verbandes im WK 92. Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen

Bundesamt für
mechanisierte und leichte Truppen
Der Stellvertreter des Waffenchefs
Oberst i Gst Huber

WAHLEN 91

Welch wohlweislicher Entschluss des Bundesrates, dem Kauf von Kampfflugzeugen des Typs F-18 zuzustimmen!

Können Sie sich das Theater vorstellen das gemacht würde, wenn der Entscheid erst Ende Woche, nachdem bereits jugoslawische Kampfflugzeuge österreichisches Hohheitsgebiet verletzen und deren Fliegerabwehr zum Einsatz zwang, gefällt worden wäre? Sofort wäre aus linken Kreisen der Vorwurf gekommen, Herr Villiger wolle Profit schlagen aus den Geschehnissen an der österreichisch-jugoslawischen Grenze. Lauthals hätte die SP verkündet, der Bundesrat male den Teufel an die Wand, nur um zu zeigen wie wichtig die Beschaffung des neuen F-18-Jägers sei.

Der Kauf der Flieger hätte noch viel mehr Staub aufgewirbelt als er es heute schon tut (nirgends auf der ganzen Welt gibt es eine solche Opposition beim Kauf von Kampfflugzeugen). Und die Linken wären noch siegessicherer in den kommenden Wahlkampf gezogen, in den Wahlkampf, der bei der SPS nur aus einem Thema zu bestehen scheint. Das Thema lautet: **Alles gegen die Armee.**

Die linken Parteigenossen müssen ja auf Suche eines Sündenbocks, wenn sie in Sachen Asylopolitik und Umweltschutz so am Volk vorbeipolitizieren.

Seit Jahren klammert man sich wie versessen an diesem einen Thema fest, obwohl nur ein Drittel der Stimmbürger sich 1989 gegen die Armee aussprach. Herr Hubacher und Co versuchen grosses Kapital zu schlagen aus den PUK Berichten über P 26 und P 27, und sie versuchen mit der Ende Mai zur Unterschrift vorgelegten Abrüstungsinitiative, welche eine jährliche Kürzung der Militärausgaben um zehn Prozent bis mindestens zur Halbierung der heutigen Ausgaben verlangt, Wähler an sich zu binden. Logisch, dass man mit soviel Schlagwörtern beim etwas kritischer gewordenen Schweizerbürger auf Stimmenjagd geht. Bleibt zu hoffen, dass das Schweizervolk diese einseitig ausgerichtete Wahlpolitik mit ihren billigen Manövern nicht goutiert, damit auch nach den Wahlen vom Oktober das weisse Schweizerkreuz vom roten Hintergrund zu unterscheiden ist.

Peter Fässler, Teufen

RAID-TEAM

An die Zeitschrift Schweizer Soldat

Bitte veröffentlichen Sie den untenstehenden Leserbrief in der nächsten Ausgabe des «CH-Soldat».

Inf Lt (23) sucht Interessierte, die nach Colombier an die SWISS RAID COMMANDO-Competition mitkommen. Anmeldeschluss 30. August. Ich würde mich auch einem noch nicht vollzähligen Team anschliessen (4er-Patr: 2 Of, 2 Uof). Training an den Wochenenden, jeweils Samstag-nachmittag.

Melden bei:
Haas Erwin Jun, Lt Füs kp 1/43
First-Käppelimmatt, 6130 Willisau
Besten Dank für Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüßen
Erwin Haas